

### Militär-Sportfest der Garnison Frankenberg

anlässlich des Geburtstags Sr. Majestät des Königs von Sachsen am Sonntag, den 26. Mai, nachm. 3 Uhr auf dem Kasernenhofe der Train-Kaserne, ausgeführt von Mannschaften des Ersatz-Batl. Res.-Inf.-Rgt. 106 und der K. S. Unteroffizierschule.

**Fänkampf. — Einzelkämpfe. — Handgranatenweitwerfen. — Hindernisbahn. — Alarmschnelligkeitsprüfung mit Gasmaske. — Kompanie-Hindernisstafetten 400 m. — Tauziehen. — Fußballwettkampf.**

**Militär-Konzert**  
Eintritt 25 Pfg. Res. Plätze 50 Pfg.

Vorverkauf der reservierten Plätze von Freitag mittag ab in der Rossborgschen Papierhandlung, Markt 1.



**Kaffee Jack**  
Lichtenwalde

Sonntag, den 26. Mai:  
**Grosses**  
**Militär-Konzert**  
der 104er aus Chemnitz.

Leitung: Herr Musikleiter C. Otto Röll.  
Anfang 1/4 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.

**Restaurant Deutsche Eiche**  
hält seine Lokalitäten, sowie Garten mit Veranda und Kegelbahn zur freundlichen Einkehr bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll **May Wiegandt.**

**Gambrinus.**  
Heute Sonntag: **Klöße mit Backobst.**

**Kaiser-Panorama.**  
— Freiburger Strasse 45. —  
Von heute Sonntag an:  
**Gotha und der Thüringer Wald**  
Es ladet zum Besuch ergebenst ein **Herm. Borthold.**

**Gummisohlen,**  
bester Erfolg für Ledersohlen, 4 Paar für Herren Mt. 4.—, Damen 3 50 zu haben im **Sanitätshaus, Chemnitzer Str. 15, Zimmer 100.**

**Georg Barthel, Schloßstraße 22**  
empfiehlt zur bevorstehenden Einlochzeit:  
**Einlochapparate** in sauberer u. harter Ausführung, **Einlochgläser** und **Einlochflaschen** in verschiedenen Größen, sowie **sämtliche Einlochutensilien.** Ferner empfehle **feuerfestes Tongeschirre** in großer Auswahl, auch auf Gas zu kochen, **Einlochgläser** in allen gängbaren Größen, **Abbestimmterheber;** ebenso **Obst-Enterner** und **Ausheber,** Messer für Gemüse und Käse, **Gläser** und **Wasserdämpfer,** sowie **Caute** und **Trichter.**  
Außerdem empfehle: **Rüchenswagen,** Emaille und Porzellan, **Reibmaschinen,** **Streichwolle,** **Graben-, Kaffee- u. Pfeffermühlen,** **Gemüsehobel** und **Reibeisen,** **Wegemesser,** **Blitzschneider,** **Messer,** **Gabeln** und **Löffel,** **Gasfächer** in harter Ausführung, **ein- und mehrkammig,** **Gasfächer** und **Waffen,** **Gas- und Spiritusblättern,** **Spiritusfächer,** **Dall-Blättern** mit **Wischkopf,** **Sichtbännen,** **vernickelt** und **gestrichen,** in allen Größen, **verzinkte Eimer,** **Badformen,** **rund** und **lang,** **Grabstempel,** als: **Krenze,** **Kreuz,** **Herzen,** **email.** **Rohgeschirre,** **Rohkittestöpfe,** **Dämpfer** und **Eimer,** **eisern,** **Rohgeschirre,** jezt nur noch **günstige Läufe** am Lager, **Platten** in vielen Größen, **Siebe,** **Emaille** u. **Reißblech,** **feine** und **größere** **Säge,** auch mit **auswechselbaren** **Einjagen.**  
**Schöne Auswahl in Lampen** für Gas u. **Elektrisch,** sowie **G-Schraubse,** **elektrische** **Ölarmen,** **Beleuchtungen.** Ferner: **Servier-Bretter** und **Teller** in geschmackvollen Mustern, **Obstmesser** in **höchster** **Auswahl,** sowie **Frühstücks-Röschchen** und **Schalen,** **Butterbüchsen,** **Fruchtstalen** und **viele** **andere** **mehr.**

**Treuwart,**  
Kanzlei für kaufmännische Arbeiten, Chemnitz.  
Einrichtung u. Fortführung von Geschäftsbüchern, Abschlüsse, Revisionen, Aufstellung u. Begutachtung von Bilanzen, Gewinn- u. Rentabilitäts-Berechnungen, Durchführung von Liquidationen, Beratung in Steuerfragen, Steuerdeklarationen, Treuhand-Geschäften.

**Treuwart, Kanzlei für kaufmännische Arbeiten, Chemnitz, Postfach 27.**

**Metallprodukten,**  
Zunben aller Art, Knochen, Papier u. Metalle laust **Wilhelm Pezold, Ringbach 11.**

# Welt-Theater

Freiburger Strasse 55.

Heute Sonnabend, Sonntag u. Montag:  
Alwin Neuß im Film:

**Lebendig tot.**  
Ein Kriminalfilm in 1 Vorspiel und 6 Abteilungen. — Hauptdarsteller: **Alwin Neuß.**

**Die kahle Anna**  
Ein Lustspiel in 2 Tellen mit **Anna Müller-Linke.**  
Zu einem Besuch ladet freundlichst ein hochachtend **H. Schmidt.**

## Vaterlandspartei. Landwirtschaftl. Verein Mühlbach.

Am **Sonnabend, den 1. Juni,** findet **abends 8 Uhr** im Saale des Gasthauses „**Zum Hof**“ der **zweite Vortragabend** statt. — Herr **Schulldirektor Vorwerk,** **Unterjachsenberg-Georgenhof,** wird über

**„Front und Heimat“**  
sprechen. — Wir laden alle Mitglieder der Vaterlandspartei wie auch alle vaterländisch gesinnten deutschen Männer und Frauen des Amtsgerichtsbezirks Frankenberg herzlich ein, zu den interessanten Darbietungen dieses festlichen Abends erscheinen zu wollen.  
**Ortsgruppe Frankenberg der Deutschen Vaterlandspartei.**  
**Brettfeld, J. St. Dorf.**

## Öffentliche Versammlung

**Montag, den 27. Mai, abends 8 Uhr** im **„Webermeisterhaus“**  
**Vortrag**  
des Herrn **Obstbauwärters Dr. Bode** über die **Bekämpfung der Obstschädlinge.**  
Jeder Garten- und Obstbaufreund wird hierzu eingeladen.  
Anschließend: **Bereinsangelegenheiten.**  
**Bezirksobstbauverein Frankenberg, Sa**  
**Otto Schramke, Vors.**

## Konditorei. Wintergarten. Kaffee.

**Angenehmer Aufenthalt für Jung und Alt**  
Heute Sonntag  
**Großes Unterhaltungs-Konzert**  
von Mitgliedern der **Stadtkapelle.**  
— **Eintritt frei.** —  
Empfehle **fr. Torten,** sowie **bestgepflegte Biere** und **Weine.**  
Um **gütigen** **Zuspruch** **bittet** **hochachtend E. Zimmermann.**

Für die uns aus Anlaß unserer Verlobung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir hierdurch recht herzlich.  
**Sachsenburg u. Seifersbach, den 24. Mai 1918.**  
**Kurt Nebe** **nebst** **Brant**  
zugleich im Namen der beiderseitigen Eltern.

Für die uns in so sehr zahlreichem Masse aus allen Kreisen anlässlich der Verlobung unserer Kinder zugegangenen Geschenke und Glückwünsche können wir nur hierdurch allerbestens danken.  
**Die Familien Br. Liebers** **und** **H. Friessmann.**  
**Ebersdorf, den 26. Mai.**

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir zugleich im Namen beiderseitiger Eltern nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
**Frankenberg, 26. Mai 1918.**  
**Otto Benzel** **und** **Frau**  
**Martha geb. Böttger.**

Für die uns zu unserer Vermählung und zum Eintrage so zahlreich dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
**Frankenberg, den 25. Mai 1918.**  
**Max Seltner** **u.** **Frau** **Martha geb. Zieger,**  
zugleich im Namen der beiderseitigen Eltern.

**Lichtspiel-Theater Ottendorf.**  
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an:  
2. Aufl. **Blum-Neubelien**  
**Der Schmuck der Herzogin**  
Gewaltiges Kriminaldrama in 4 Akten.  
Neuzeitlich spannend.  
**Die verfluchte Liebe**  
Urfolgreiches Lustspiel in 3 Akten mit **Wolff, Leo Penkert, Paul Müller**  
Neben dem **Widweib-Drama, Pfeffer-Boche, Naturaufnahme** u. **Humor.**  
**Treffpunkt aller Jugend.**  
Abochiffen, Verleihscheinung.  
fertigt **H. Alldorf**  
Am **Graben 10** **Frankef 333.**

Durch eine unter dem **14. Mai** erschienene **Verordnung** hat der **Staatssekretär** des **Kriegs-ernährungsamts** angeordnet, daß für **Hafer** aus der **Ernte 1917,** der bis einschließlich **15. Juni 1918** zur **Ablieferung** gebracht wird, von der **Heeresverwaltung** bis zu **600 Mark** für die **Zonne** bezahlt werden kann. Gleichzeitig hat das **Kriegsministerium** bekannt gegeben, daß das für die **Berorgung** des **Feldheeres** unbedingt erforderliche **Haferfutter** auf **schnellstem Wege** durch **militärische Kommandos** beigesteuert wird, wobei **versteckt** **gehaltene Vorräte** ohne **Entgelt** enteignet werden.  
An die **Landwirte** des **Bezirks** ergeht die **herzliche** **und** **dringende Bitte,** alles nur irgendwie **entbehrliche** **Haferfutter** und **insbesondere** **erübrigten Hafer** **abzuliefern** und **den** **zur** **Beschaffung** **des** **Heeresbedarfes** **ausgeschandten militärischen Kommandos** ihre **Tätigkeit** **durch** **sachliches** **Entgegenkommen** **zu** **erleichtern.**  
Die **durch** **die** **Kriegswirtschaftlichen** **Maßnahmen** **herborgebrachte** **Erbitterung** **und** **Verärgerung** **des** **Landwirts** **muß** **halt** **machen** **vor** **der** **gegenwärtigen** **schweren** **Nottlage** **unseres** **Heeres,** **dessen** **beispiellose** **Tapferkeit** **und** **Ausdauer** **auch** **ihm** **den** **ungehörten** **Beifall** **von** **Haus** **und** **Hof** **bisher** **in** **einem** **vierjährigen** **heldenmütigen** **Kingen** **gegen** **eine** **Ueberzahl** **von** **Feinden** **an** **jedem** **Tage** **wieder** **neu** **erklämpft** **hat.**  
**Der** **Vorstand** **des** **Landwirtschaftl. Vereins Mühlbach.**  
**Franz Bennewitz,** **Vorsitzender.**

**Turnerinnen des Turnvereins D. E.**  
Heute **Sonnabend** **abnd 7 Uhr:** **Beisprechung** **wegen** **Turnung** **in** **der** **Vereinsturnhalle.**  
**Der** **Turnwart.**

Für die so überaus zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeit anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir hierdurch herzlichst.  
**Irbersdorf, den 23. Mai 1918.**  
**M. B. Lippmann**  
u. **Frau** **geb. Nebe.**

Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden!  
Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß mein herzensguter, treusorgender Gatte, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel  
**Gutsbesitzer**  
**Richard Louis Wolf**  
in seinem vollendetem 40. Lebensjahre am 24. Mai früh 9 Uhr nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft und ruhig entschlafen ist.  
Die tieftrauernde Gattin  
**Helene Wolf geb. Haubold**  
nebst allen Hinterbliebenen.  
**Hausdorf, Riechberg, Linda, Conradsdorf, Lichtenberg, Borstendorf, Langenstrieß, Gahlens, Schönerstadt** und **Im Felde, d. 24. Mai 1918.**  
Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen erfolgt **Montag** **mittag 1 Uhr** von der **Behausung** aus.

Für die beim Heimgangs unserer all zu früh geschiedenen  
**Gertrud**  
erwiesenen ehrenden, zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Hausbewohnern, sowie Herrn Pastor Schulze für die trostreichen Worte am Grabe nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Die tieftrauernde Mutter **Marie verw. Steinert** **nebst** **Hinterbliebenen.**  
**Oberlichtenau, den 25. Mai 1918.**

Gestern mittag 1/41 Uhr erlöste Gott unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frl. Marie Scherf**  
von ihrem mit großer Geduld ertragenem Leiden, was wir hiermit in tiefer Trauer anzeigen.  
**Frankenberg u. Leipzig,**  
den 25. Mai 1918.  
**Familie Flatter**  
**Familie Scherf**  
nebst allen Angehörigen.  
Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen erfolgt **Montag** **nachmittag 1/44 Uhr** von der **Friedhofshalle** aus.